

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Erwin Rüdell und Dr. Adolf Weiland (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums des Innern und für Sport

### Kritik an der Koordination der Projekte entlang des Limes

Die **Kleine Anfrage 658** vom 5. April 2007 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Kritik an der Koordination der Projekte entlang des Weltkulturerbes Limes und dem Wechsel in der Leitung der Projektentwicklungsgesellschaft (PER) des Landes?
2. Wofür sind Mittel in welcher Höhe für Projekte entlang des Weltkulturerbes Limes bisher bewilligt worden?
3. In welcher Umsetzungsphase befinden sich diese Projekte derzeit?
4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, dass durch die bisherige Arbeitsweise der Projektentwicklungsgesellschaft (PER) des Landes das Engagement ehrenamtlicher Helfer bei Limes-Projekten rückläufig ist?
5. Welche Maßnahmen wurden bisher von der Landesregierung oder der Projektentwicklungsgesellschaft (PER) des Landes ergriffen, um das Weltkulturerbe „Limes“ mit dem Limes-Erlebniszentrum in Rheinbrohl, den Rheinsteig und den Westerwaldsteig einer touristischen Gesamtkonzeption und Vernetzung mit den Vermarktungs- und Förderstrukturen des Welterbes „Mittelrheintal“ zusammenzuführen?
6. Wie definiert sich das neue touristische Leitbild für die gemeinsame Vermarktung von Weltkulturerbe „Limes“ mit dem Limes-Erlebniszentrum in Rheinbrohl, dem Rheinsteig und dem Westerwaldsteig zusammen mit dem Welterbe „Mittelrheintal“?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. Mai 2007 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Wechsel in der Leitung der Projektentwicklungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (PER) steht in keinem Zusammenhang mit etwaigen kritischen Äußerungen bezüglich der Koordination der Projekte entlang des Weltkulturerbes Limes.

Zu 2. und 3.:

Die Daten der geförderten Projekte entlang des Limes und deren Umsetzungsstand können der anliegenden Übersicht entnommen werden.

Zu 4.:

Der Landesregierung liegen keine diesbezüglichen Erkenntnisse vor.

Zu 5. und 6.:

Im Jahr 2006 wurden die grundlegenden Strukturen zur Abwicklung des am obergermanisch-raetischen Limes einmaligen 100 000 €-Sofortprogramms sowie die notwendige Kooperation mit allen Beteiligten in den anliegenden Kommunen, beteiligten Ressorts der Landesregierung und der Fachbehörden gelegt.

In diesem Jahr liegen die Schwerpunkte der Limes-Entwicklung in einer zügigen Umsetzung weiterer Kleinprojekte und Visualisierungsmaßnahmen aus dem Sofortprogramm 2007 sowie in der Fortentwicklung der beiden „Leuchtturm-Projekte“ am Limes in Rheinbrohl (Limes-Informationszentrum „Caput-Limitis“ – Baubeginn Mai/Juni 2007) und Pohl (Rekonstruktion eines Limes-Kleinkastells – Vorbereitung Zuweisungsantrag für 2008). Daneben soll der Zugang zum Limes durch die Vorbereitung weiterer kultureller Projekte verbessert werden.

Darüber hinaus ist beabsichtigt, ein Rahmen- und Handlungskonzept für die touristische Vermarktung gemeinsam mit den Verantwortlichen in der Region zu erarbeiten. Während der Bauzeit des Limes-Informationszentrums in Rheinbrohl – dem wesentlichen Verknüpfungspunkt des Limes-Welterbegebietes mit dem Rheinsteig – soll ein gemeinsames Vermarktungskonzept erarbeitet werden.

Karl Peter Bruch  
Staatsminister

## Anlage

### 100 000-€-Sofortprogramm

Ort	Projektbeschreibung	Bewilligung in Euro	Projektstatus
<b>Rhein-Lahn-Kreis</b>			
Arzbach	Aufstellen von fünf Hinweistafeln	400	abgeschlossen
Kemmenau	Anbringen von Hinweisschildern, Informationstafeln, Freischneidungen	700	in Ausführung
Bad Ems	Visualisierung des Limes in der Stadt und der Gemarkung von Bad Ems durch Aufstellung von Hinweistafeln und Aufbau eines Palisadenstücks	1 200	in Ausführung
Lahnstein	Visualisierung durch Schaffung eines Sichtfensters vom Kleinkastell Becheln zu Wall und Graben	500	abgeschlossen
Lahnstein	Visualisierung des Limesverlaufes durch Freistellung von Wall u. Graben	2 500	abgeschlossen
Becheln	Visualisierung durch Freischneiden des Areals des Kleinkastells Becheln	500	abgeschlossen
Becheln	Visualisierung durch Freistellen des im Gemeindegewald Becheln liegenden WP 2/7	600	abgeschlossen
Schweighausen	Aufstellen einer Hinweistafel, Herrichten des Limeswanderweges, Stellen einer Ruhebank	450	in Ausführung
Dessighofen	Freischneide- und Baumfällarbeiten	1 500	abgeschlossen
Dornholzhausen	Informationstafel am Limes, Aufstellen einer Raststation, Errichtung von zwei Palisadenstämmen mit Hinweisschild, Infotafel am Wachturm 2/13, Aufstellen von Wegweisern, Freistellungsarbeiten am Limesverlauf	1 100	in Ausführung
Geisig	Aufstellen einer Hinweistafel, Freischneiden zwecks Visualisierung, Anweisen und Kennzeichnen eines Limeswanderweges, Hinweisschilder	2 100	abgeschlossen
Berg	Beschilderung des Limeswanderweges, Aufstellen einer Hinweistafel am Friedhofsparkplatz, Aufstellen einer Bank	400	in Ausführung
Hunzel	Erneuerung der Beschilderung „Kastell Hunzel“, Befestigung des Limeswanderweges, Erstellen einer Palisadenwand	5 000	abgeschlossen
Pohl/Bettendorf/ Obertiefenbach	Darstellung des keltischen Grabhügels, Freistellen des Limesgrabens, Holzturmstandort freilegen, Aussichtsplattform herrichten, Rekonstruktion der Toranlage/Palisade und originaler Limesdurchlass, Hinweistafel zum historischen Limesdurchlass	5 000	in Ausführung
Rettert	Aufstellen von drei Infotafeln, Visualisierung des Limes, Herrichten eines Rundwanderweges, Vergrößerung des Parkplatzes, Hinweisschilder	5 000	in Ausführung
Holzhausen	Maßnahmen im Kastellbereich: Freischneide- und Baumfällarbeiten, eine Infotafel, vier Mittelpfosten (Zugänge), Wegebekiesung	5 000	in Ausführung
Holzhausen	Außenbereich: Beschilderung am Parkplatz, Wanderweg und am Kastell, Wegweiser am Wanderweg, zwei Infotafeln	5 000	in Ausführung

Ort	Projektbeschreibung	Bewilligung in Euro	Projektstatus
<b>Westerwaldkreis</b>			
Eitelborn	Hinweistafel am rekonstruierten Römerturmfundament, Hinweistafel im Bereich des alten Wbh., überdachte Informationstafel im Bereich des alten Sportplatzes Kadenbach, Hinweisschilder	3 000	in Ausführung
Welschneudorf	Hinweistafeln/-schilder	1 900	in Ausführung
Hillscheid	Gestaltung des Rastplatzes am Kleinkastell Hillscheid, Errichtung einer Wasserstelle	5 000	abgeschlossen
Hillscheid	Römischer Garten im Bereich des Limes-Pavillons	5 000	in Ausführung
Hillscheid	Aufwertung des bereits rekonstruierten Wachturms in Hillscheid durch Ausbesserungsmaßnahmen und neue Tafeln im Innenbereich	5 000	abgeschlossen
Höhr-Grenzhausen	Herrichtung Limeswanderweg auf 10 km Länge zwischen Bendorf und H-GH, Erneuerung der dem Weg zuzuordnenden Treppen und Geländer	5 000	in der Planungs- und Umsetzungsphase
<b>Landkreis Mayen-Koblenz</b>			
Bendorf	Sicherung des rekonstruierten Pulverturms	2 000	in der Planungs- und Umsetzungsphase
<b>Landkreis Neuwied</b>			
Feldkirchen	Fundamentreste des Wachturms 23 freistellen, Informationstafel aufstellen	800	in der Planungs- und Umsetzungsphase
Niederbieber	Hinweisschilder aufstellen	300	abgeschlossen
Altwied	Hinweisschild in der Nähe der Fundamentreste des Wachturms 33 aufstellen, Entbuschung	800	in der Planungs- und Umsetzungsphase
Oberbieber	15 kleinere Hinweisschilder am Limesverlauf, zwei große Hinweistafeln an den früheren Wachtürmen 35 u. 37, Freischneidarbeiten am rekonstruierten Turm	3 850	abgeschlossen
Gladbach/ Heimbach-Weis	Nachbildung einer Palisadenwand im Bereich des Heidegrabens, Inwertsetzung des Kleinkastells Anhausen	5 000	in Ausführung
Gladbach/ Heimbach-Weis	Inwertsetzung des Wachturms 43 gemeinsam mit einem Grabungsteam der Denkmalpflege	5 000	in Ausführung
Bad Hönningen	Hinweisschilder auf den „obergermanisch-raetischen Limes“	2 000	abgeschlossen
Rheinbrohl	Kleiner archäologischer Park am Doppelturm 8, Freilegung v. Überresten zweier Steintürme und Holzturm am Limeswanderweg, Nachbau des Römerturms 9 als Aussichtsturm	5 000	in Ausführung
Leutesdorf	Herrichtung des Limesabschnittes zwischen Turm 16 und 18, Aufstellen von Hinweisschildern	3 000	abgeschlossen
<b>Gesamt 100 000 €-Programm</b>		<b>89 600</b>	
<b>Sonstige Unterstützung</b>			
Ortsgemeinde Rheinbrohl	Finanzierungsbeteiligung an den Kosten für den Bau eines Limes-Informationszentrums „Caput-Limitis“	986 000	voraussichtlicher Baubeginn Ende Mai/Anfang Juni 2007